



Beruf & Pflege vereinbaren

Die hessische Initiative

„Spagat zwischen Job und Pflege - was Arbeitgeber tun können“
Online-Vortrag am 12. Juni 2024

Thorben Johannes Verner
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. – Forschungsstelle

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen

Mitinitiiierende/Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege



Agenda



- Pflegebedürftigkeit in Deutschland und Hessen
- Pflege durch Erwerbstätige – Daten und Fakten
- Die hessische Initiative „Beruf und Pflege vereinbaren“

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen

Mitinitiiierende/Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner

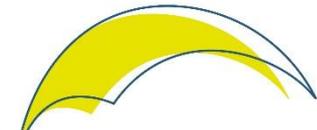


Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege



Pflegebedürftigkeit in Deutschland und Hessen

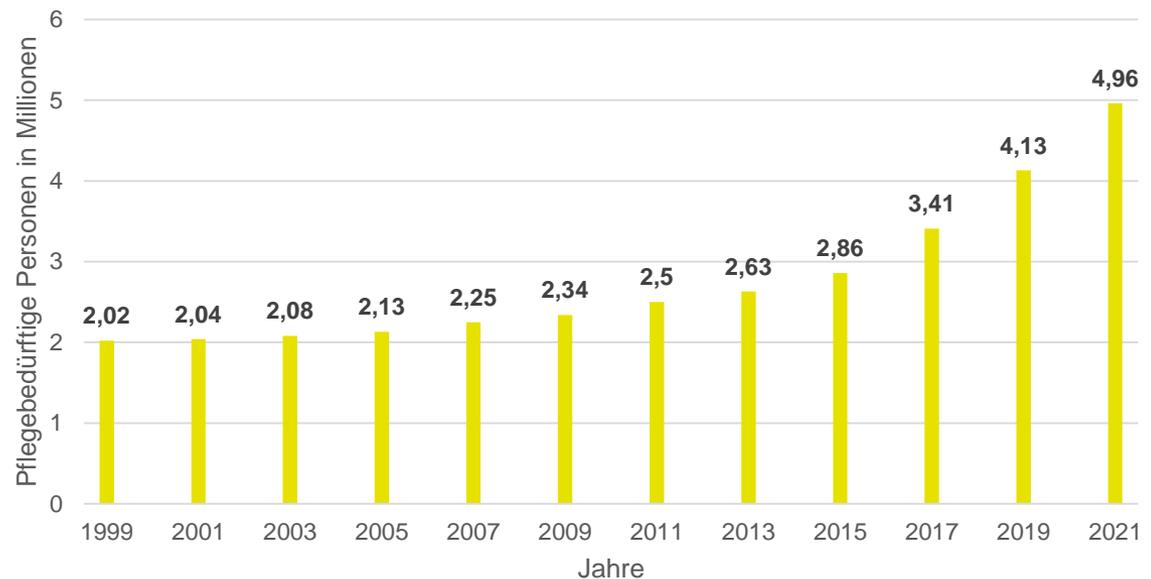
Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland



Beruf & Pflege vereinbaren
Die hessische Initiative

- Die Zahl pflegebedürftigen Personen in Deutschland steigt seit 1999 an.
- Aktuell leben circa 5 Millionen pflegebedürftige Personen in Deutschland.

Anzahl der pflegebedürftigen Personen 1999 - 2021



[vgl. Statistisches Bundesamt, 2024]

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen

Mitinitiiierende/Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege



Pflegebedürftigkeit in Deutschland und Hessen

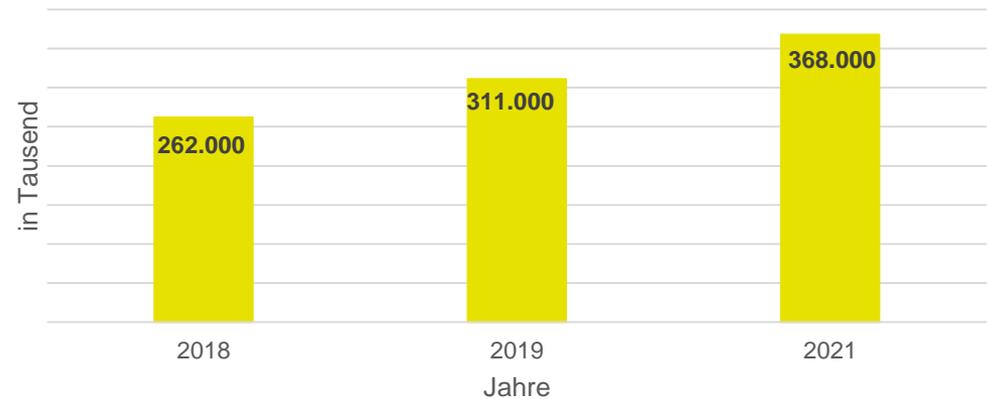
Zahl der Pflegebedürftigen in Hessen



Beruf & Pflege vereinbaren
Die hessische Initiative

- Anstieg um fast 60.000 Personen mit Pflegegrad von 2019 bis 2021
- Starke Zunahme von Menschen mit Pflegegrad 1
- Steigende Gesamtzahl an Empfänger/-innen von Pflegegeldleistungen

Anzahl von Personen mit Pflegegrad in Hessen



[vgl. Hessisches Statistisches Landesamt, 2022]

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen

Mitinitiiierende/Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege



Beruf & Pflege vereinbaren
Die hessische Initiative



Seniorenpolitische Initiative Hessen
ALTER NEU DENKEN
ZUKUNFT GEWINNEN



Pflegebedürftigkeit in Deutschland und Hessen

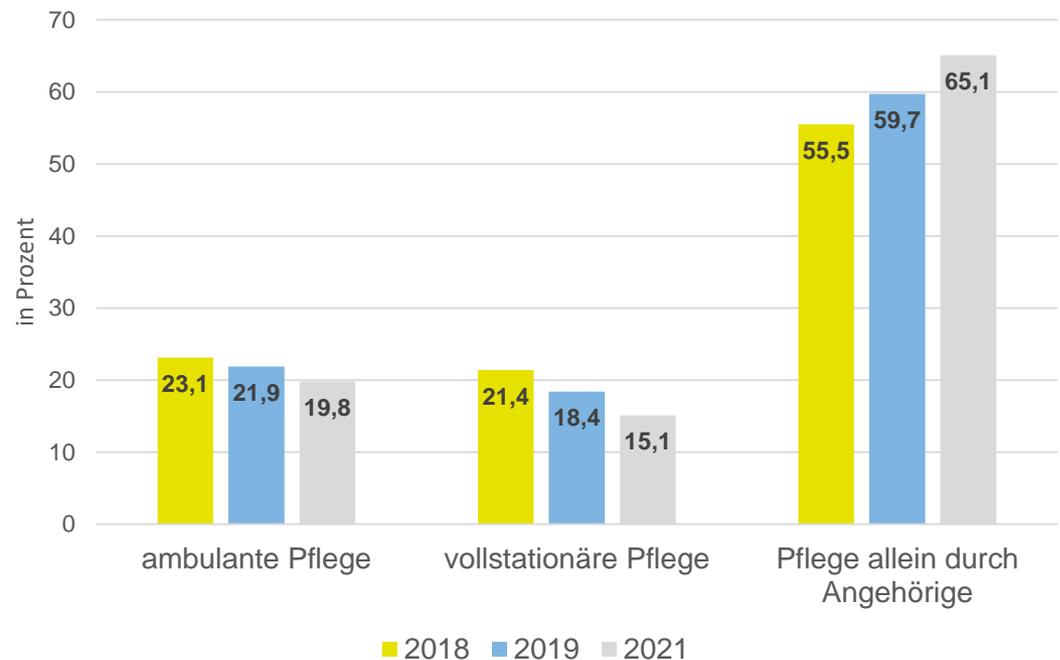
Pflegearrangements in Hessen



Beruf & Pflege vereinbaren
Die hessische Initiative

- Während in Hessen 2018 79 % der Pflegebedürftigen zu Hause versorgt, sind es 2021 bereits 85 % der Pflegebedürftigen.
- Der Anteil pflegender Angehöriger wird zukünftig ansteigen.

Pflegearrangements in Hessen in Prozent



[vgl. Hessisches Statistisches Landesamt, 2022]

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen

Mitinitiiierende/Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege



Pflege durch Erwerbstätige – Daten und Fakten



- Jede bzw. jeder zehnte Beschäftigte pflegt eine Angehörige oder einen Angehörigen [vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, 2022]
- 76 Prozent der pflegenden Frauen und 82 Prozent der pflegenden Männer sind erwerbstätig [vgl. Herrmann et al., 2023]
- 36 Prozent der Vollzeitbeschäftigten pflegen 5 bis 10 Stunden pro Woche, 23,5 Prozent mehr als 20 Stunden pro Woche [vgl. Büscher et al., 2023]

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen

Mitinitiiierende/Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege



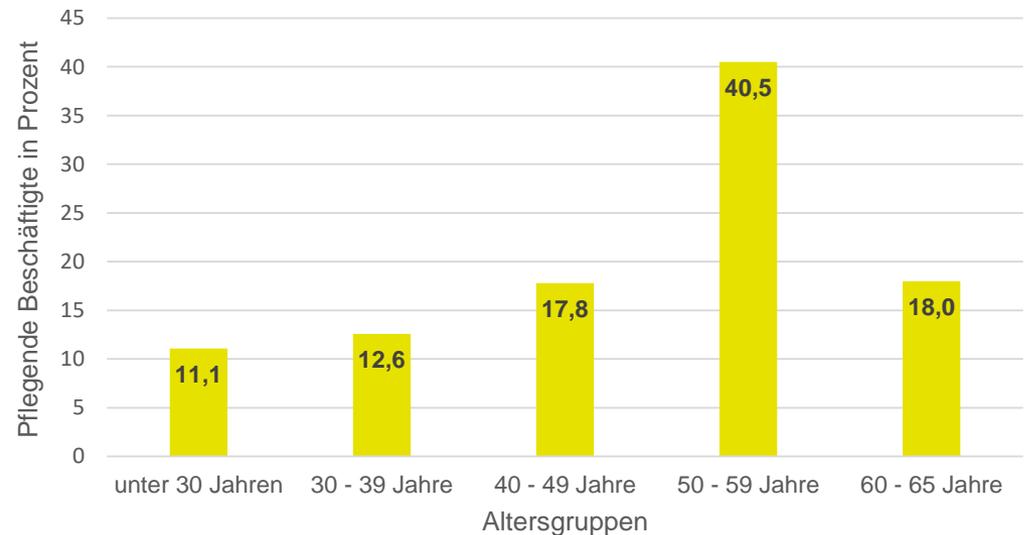
Pflege durch Erwerbstätige – Daten und Fakten

Angehörigenpflege betrifft alle Altersgruppen



- Beschäftigte aller Altersgruppen übernehmen Pflegetätigkeiten neben ihrer Erwerbstätigkeit.
- Beschäftigte der Altersgruppe 50-59 Jahre übernehmen im Vergleich zu weiteren Altersgruppen am häufigsten Pflegetätigkeiten.

Altersverteilung pflegender Beschäftigter, die an Werktagen regelmäßig pflegen



[vgl. Herrmann, J.; Rebaudo, M.; Calahorrano, L., 2023]

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen

Mitinitiiierende/Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege



Pflege durch Erwerbstätige – Daten und Fakten

Wie gehen Erwerbstätige mit der Mehrfachbelastung um?



- 25 Prozent der pflegenden Angehörigen haben ihre Arbeitszeit aufgrund der Pflege reduziert [vgl. Scheuermann et al., 2024]
- 14 Prozent der pflegenden Angehörigen geben ihre Erwerbstätigkeit komplett auf [vgl. Schneekloth et al., 2017]

Hohe betriebliche Folgekosten durch die mangelnde Vereinbarkeit von Beruf und Pflege durch Krankenstand, Fehlzeiten, Fluktuation, Brain Drain, Neubesetzungskosten etc. [vgl. Schneider et al., 2011]

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen

Mitinitiiierende/Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege



Pflege durch Erwerbstätige – Daten und Fakten

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ist ein Zukunftsthema



- In Zukunft ist immer weniger damit zu rechnen, dass Erwerbstätige ihre Erwerbsarbeit aufgrund von Pflegeverpflichtungen langfristig unterbrechen oder gänzlich aufgeben wollen/können.
- Eine mangelnde Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Pflege kann zu vielfältigen Belastungen bei den Betroffenen führen.
- Für eine gelungene Vereinbarkeit von Beruf und Pflege sind das Zusammenspiel unterschiedlicher Akteure und individuelle betriebliche Maßnahmen notwendig.
- Die Vorteile einer pflegesensiblen Personal- und Unternehmenskultur sind vielfältig [Fachkräftebindung, Attraktivität des Unternehmens etc.]

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen

Mitinitiiierende/Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege



Die Initiative „Beruf und Pflege vereinbaren“ Zielsetzungen



- **Betriebliche Sensibilisierung** für die zunehmende Bedeutung der Vereinbarkeit
- **Enttabuisierung der Pflegeaufgaben** von Beschäftigten
- **Verbesserung des innerbetrieblichen Informationsstandes** über die gesetzlichen Rahmenbedingungen und vorhandene Unterstützungsleistungen
- Aufzeigen von Umsetzungsmöglichkeiten und Best-Practice-Beispielen für den betrieblichen Bereich
- **Erhöhung der Anzahl an hessischen Unternehmen**, die sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege engagieren, z. B. durch die Unterzeichnung der Charta

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen

Mitinitiiierende/Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege



Die Initiative „Beruf und Pflege vereinbaren“: Rahmendaten



Beruf & Pflege vereinbaren
Die hessische Initiative

Projektförderer:

Hessisches Ministerium für Familie,
Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege



Projektträger:

Bildungswerk der Hessischen
Wirtschaft e. V. - Forschungsstelle
(Geschäftsstelle der Initiative)



Projektpartner:

AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen



berufundfamilie Service GmbH



Projektlaufzeit:

gestartet am 01.06.2013

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen

Mitinitiiierende/Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner



Informationen und Bausteine zur hessischen Initiative „Beruf und Pflege vereinbaren“: Die kostenfreien Angebote der Initiative



- Öffentlichkeitswirksame Verleihung der Charta-Urkunde durch die hessische Gesundheits- und Familienministerin, Diana Stolz am 31. Oktober im Haus der Wirtschaft Frankfurt
- Qualifizierung von innerbetrieblichen Pflege-Guides
- Ausleihe der Wanderausstellung „Weil Pflege Zukunft braucht!“ (in Präsenz vor Ort oder virtuell)
- Kompetenztrainings und Informationsveranstaltungen [bspw. themenbezogene Online-Talks]
- Netzwerke für über 300 Mitgliedsunternehmen und über 450 Pflege-Guides



Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen

Mitinitiiierende/Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege



Die Initiative „Beruf und Pflege vereinbaren“: Das Netzwerk



- Aktuell beteiligen sich 309 hessische Unternehmen und Organisationen mit **mehr als 330.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** an der hessischen Initiative „Beruf und Pflege vereinbaren“, darunter:
 - Klein- und mittelständische Unternehmen sowie Großunternehmen
 - Ministerien, Behörden und Verwaltungen
 - Verbände, Kammern und Innungen
 - Universitäten und Hochschulen

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen

Mitinitiiierende/Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege



Die Initiative „Beruf und Pflege vereinbaren“: Was Unternehmen tun können... [Auswahl]



Information und Sensibilisierung

- Qualifizierung von betrieblichen Pflege-Guides
- Informationsmaterialien mit Ansprechpartner/-innen bereit halten
- Führungskräfte schulen und Verständnis im Team entwickeln
- Wanderausstellung „Weil Pflege Zukunft braucht“

Arbeitszeitflexibilität/-reduzierung

- Flexible Arbeitszeitmodelle und Vertretungsregelungen
- Beurlaubung und gesetzliche Freistellungsmöglichkeiten
- Flexibler Arbeitsort

Weitere Angebote

- Kompetenztrainings
- Finanzielle Unterstützung und Notfallhilfen

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen

Mitinitiiierende/Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege



- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin: Beschäftigte mit Pflegeaufgaben im privaten Umfeld: Verbreitung und psychische Gesundheit. Dortmund, 2022.
- Büscher, A.; Peters, L.; Stelzig, S.; Lübben, A.; Yalymova, I. (2023): VdK-Pflegestudie. Abschlussbericht. Pflege zu Hause – zwischen Wunsch und Wirklichkeit, S. 68.
- Herrmann, J.; Rebaudo, M.; Calahorrano, L. (2023): Daten zur Informellen Pflege. Pflegebedürftige und Pflegende, S. 17. Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).
- Hessisches Statistisches Landesamt [2022]: Zahl der Pflegebedürftigen in Hessen weiter angestiegen, online verfügbar unter: [Zahl der Pflegebedürftigen in Hessen weiter angestiegen | statistik.hessen.de](https://statistik.hessen.de)
- Statistisches Bundesamt [2024]: 5 Millionen Pflegebedürftige zum Jahresende 2021, online verfügbar unter: [5 Millionen Pflegebedürftige zum Jahresende 2021 - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](https://www.destatis.de)
- Scheuermann, J. et al. (2024): Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und häuslicher Pflege: Einflussfaktoren auf eine pflegebedingte Erwerbstätigkeitsreduktion und arbeitsbezogene Wünsche pflegender Angehöriger; 86 (Suppl. 1): S.48.
- Schneekloth, U. et al. (2017): Abschlussbericht – Studie zur Wirkung des PNG und des PSG I im Auftrag des BMG. München, April 2017, S. 60.
- Schneider, H. et al. (2011): Betriebliche Folgekosten mangelnder Vereinbarkeit von Beruf und Pflege im Rahmen des Projektes Carers@work. Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik.



Beruf & Pflege vereinbaren

Die hessische Initiative

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Thorben Johannes Velner
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. – Forschungsstelle
Telefon: 06032 86958-713
velner.thorben@bwhw.de

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen

Mitinitiiierende/Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege

